

Brief von Otto Lilienthal an Agnes Fischer
handschriftlich, 4 Seiten



Original: Deutsches Museum
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

Wieliczka d. 10 /2. 78.

Nichtwahr?

Heute sieht man an der Schrift,
daß wir Brüder sind.

In vino veritas!

Meine liebe Agnes!

Das war ein Ball, wie ich ihn nie mitgemacht habe, und wie ich mich bemühen werde, ihn nie wieder mitzumachen. Ich komme soeben vom Balle und es ist 11 Uhr, aber nicht 11 Uhr Abends sondern schon 11 Uhr Vormittags. Du mein Himmel ich weiß nicht ob ich mich schon oder ob ich mich erst zu Bette legen soll, drum lege ich mich lieber garnicht zu Bette und schreibe ganz frisch die Erinnerungen dieses Balles nieder. Ich hatte Ballanzug aus Berlin schicken lassen. Ball begann sehr steif, gestern Abend um 8 Uhr. Alle Wieliczkaner anwesend auch der Bergrath mit Familie. Ich wurde als fescher Kerl gelobt vom

[2]

Bergrath, mir sehr angenehm und tanzte sehr viel mit Fräulein Leo, verehrte ihr ein von mir aus Salz geseh geschnitztes Kreuz, war ihr sehr angenehm, doch Du erhältst noch ein viel schöneres Kreuz, ist gleich fertig. Du erfährst später mehr darüber, Grund zur Eifersucht absolut nicht vorhanden. Großer Mazurka (Polnischer Nationaltanz) wurde 2mal getanzt. Hierbei fängt eigentlich das Tanzen erst an, das andere ist nur ein Herumschleichen; werde Dir später alles vormachen. Darin liegt noch Leidenschaft; rapiedes Tempo mit Mollstimmung. Eigenthümlich.

Meine Unterhaltung entweder Deutsch oder Französisch, so gut es gehen wollte.

Pohlen ahmen nur die streng französische Sitte nach. Herren in weißer Krawatte und mit Chapeau clapp unter dem Arm. Damen in enormer Toilette. Alle haben

[3]

Ausgaben über Einnahmen, Schulden wie Haare auf dem Kopf.

Polnische Frauen an Körperschönheit den Deutsche sehr überlegen an Geistesschönheit schwerlich.

Ueberfüllter kleiner niedriger Saal. Saliennenmusik in bekannter Güte. Lächerliche Etiquette.

6 Uhr Früh Schluß des Tanzens. Herren Weinkneiperei mußte mitmachen bis 11 Uhr, schreibe etwas in Weinlaune, kommt aber von der Leber, und Du bist mir nicht böse, Du weißt wozu es gut ist.

Empfang eben Deinen Brief habe mich sehr gefreut, wirst schon Furore gemacht haben, gratulire zur Auszeichnung. Briefmarke classisch.

Einliegender Brief von Gustav entbindet mich jedes Referates.

[4]

Die Blümchen sind mir sehr willkommen. Hatte eine sehr angestrengte Woche; mit meiner Maschine alle Tage die doppelte Leistung der Handschrämerei; schlage alles bis her dagewesene und ~~und~~ im Voraus alles noch Kommende; mein Schatz, die Handschrämmaschine wird uns noch manche Freude machen. Freitag war große Parade in der Grube vor Landesbergoberbehörde Oberober und Oberoberober u.s.w. Meine Maschine dringt durch, geht besser wie ich dachte. Hoppe's Maschine ohne jegliches Resultat.

Habe Dank für Deinen Brief, er erinnerte mich an das Liebste, was ich besitze.

Gute Nacht bei hellem Tage, ich will mich jetzt von den Strapazen, die man Vergnügen zu nennen beliebt, ausruhen.

Der Ball war glänzend aber Dein Bild hat mich nie verlassen.

In treuer Liebe

Dein Otto.